

Berlin, 14 August 1848.

Mein lieber Herrliche!

Gestern hab' ich Sie geschrieben, Blut habe ich
 sich Sie abermals und zwar etwas katzenjammerlich.
 Letzte ist mir jetzt die gewillte Nachricht geworden,
 daß meine außerordentlichen Honorare, nicht nur nicht
 mit Ansehen gezahlt werden könnten, sondern, daß
 sich bis Ende October Schuld haben müßte. So ist
 aber unumgänglich notwendig, daß ich längerstens hin-
 lang September in Wien bin, um an Ort und Stelle
 alles und jedes was die Leistung anbeht, zu ord-
 nen und zu besprechen, daher ist aber auch wahr-
 scheinlich notwendig und zwar ohne Zwang, daß
 Sie, die Sie die Hauptes und Selbstentwerfer des
 Lung sind mir eine Summe von mindestens 60
 Thalern übermachtet, damit ich ab kann. Blicke
 sich diese, dann müßten meine paar Gläubiger so
 lange warten bis meine Honorare im October ein-
 laufen, da ich aber fast muß, so stellt sich
 die Sache anders. Ist es doch also daran
 zu thun, mich zu haben, so besorgt mir die
 Summe und Licht für mich später (mit Ansehen
 des Rückgelde, was sehr unbedeutend ist) von
 meinem Gehalte ab. Dies Geld mir vorzustellen
 wird auch nicht sein, da Sie ohnehin zur Genüge
 was eines Blattes Summe vorathig haben
 müßte. Schreiben mir rasch, ob ich bitte Sie, ob
 und wann das bewachte Fortschreiten in August ge-
 lacht werde, ob ich meine Verbindungen hier löse
 auch Wien gehe und an Deines Leistung Theil nehme
 oder nicht, ob das Blatt von 1. October erst spä-
 ter erscheint, jedenfalls ist es möglich, daß ich bald
 in Wien bin, denn nur von dort kann ich ge-
 nauer nachfragen, weil ich dort erst noch genauer
 nachdrückliche Rücksprache mit der als Treuen bei-
 der Leistung werden können haben. Brieflich kann
 das nicht genügend abgethan werden.

Ich kann Sie aus so viel sagen, daß ich von
 meines jetzigen Stimmung für'stlichen Buchhand-
 lung von Gals andrehen möchte. Sein

Karl
 Friedrichstraße
 180. 2^{te}.





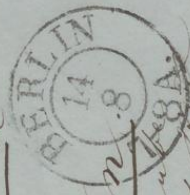
PAID
10/10/1913



10/10/1913



Handwritten address: Herr
Dr. Julius Haidich



Handwritten address: Wien

Handwritten address: Stadt Tuchlauben 8A.
No 557. 4. J.

